

MITTAGSPOST

Auf der Tagesordnung des Bundestages

- In einer Regierungserklärung gab Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Ausblick auf die Sitzung des Europäischen Rats. Es geht u.a. um die Beschlüsse zur Flucht und Migrationsbewegung und das in Großbritannien anstehende Referendum zum Verbleib in der EU.
- In namentlicher Abstimmung wurde der Fortsetzung am NATO-geführten Einsatz deutscher Streitkräfte zur Unterstützung afghanischer Sicherheitskräfte für ein Jahr zugestimmt. Um ein halbes Jahr verlängert wird die Operation Active Endeavour im Mittelmeer. Die Mission dient der maritimen Terrorismusabwehr.
- Bei der öffentlichen Auftragsvergabe werden künftig auch umweltbezogene, soziale, und innovative Aspekte berücksichtigt. Das Vergaberecht wurde modernisiert. Die Neuregelungen geben den Kommunen mehr Spielraum bei der Vergabe von Leistungen der Daseinsvorsorge. Ausdrücklich vom Vergaberecht ausgenommen bleibt weiterhin unsere Trinkwasserversorgung.
- Den europäischen Vorschriften angepasst wurde das Verfahren zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen. Jetzt gibt es immerhin einen partiellen Berufszugang, auch wenn sich die Ausbildungsgänge in den einzelnen EU-Staaten unterscheiden.
- Parteien müssen künftig ausführlicher über Herkunft und Verwendung ihrer Gelder Auskunft geben. Wenn kleine Parteien sechs Jahre lang die Auskunft verweigern, verlieren sie den Status als Partei. Zuwendungen aus dem Anteil der Wählerstimmen sollen erhöht werden.

Aktuelle Stunde zum Klimagipfel

Erstmals haben sich auf der Weltklimakonferenz alle Staaten zu ihrer Verantwortung bekannt. Jetzt machen sich alle Länder dieser Welt gemeinsam auf den Weg, um unseren Planeten zu retten. Das ist die frohe Botschaft dieser Tage. Im Bundestag war sie Gegenstand einer aktuellen Stunde. Bundesministerin Dr. Barbara Hendricks erläuterte die Ergebnisse. Um die 2-Grad-Obergrenze zu halten, nimmt die Weltgemeinschaft Abschied von den fossilen Energien. Das Ziel heißt Dekarbonisierung, also weg von der Kohle. Die Energiewirtschaft steht vor einem enormen Strukturwandel, zu der auch Maßnahmen in der Verkehrspolitik und ein Umdenken in der Landwirtschaft gehören müssen. Deutschland hat im Klimaschutz eine Vorbildrolle inne. Ärmere Länder können weniger tun. Deshalb werden Entwicklungsländer beim Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel stärker als bisher unterstützt.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in 2016. Mein Berliner Team Christian Hanke und Irmela Körner und ich sagen Tschüss bis zum nächsten Jahr. Eure Susanne Mittag



Frauen und Kinder schützen

Für die Einrichtung von Schutzräumen von Frauen und Kindern hat Bundesministerin Manuela Schwesig Fördermittel über das KfW-Programm in Höhe von 200 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. In Kooperation mit dem Kinderhilfswerk UNICEF sollen speziell für Flüchtlinge Rückzugsräume in Erstaufnahmeeinrichtungen geschaffen werden, um Frauen und Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen. In den bereits bestehenden Folteropferzentren werden zusätzliche Kräfte eingesetzt, um Flüchtlinge bei der Bewältigung von Traumata zu begleiten. Das Sonderprogramm für bauliche Schutzmaßnahmen in den Kommunen soll im Januar 2016 starten.

Aktuell in der Landesgruppe

Bundesjustizminister Heiko Maas zeigte sich in der Landesgruppe Niedersachsen zufrieden über das bisher Erreichte seines Ressorts. Für 2016 geplant sind zum Beispiel ergänzende Regelungen zur Miete, Veränderungen beim Urheberrecht, im Verkehrsrecht und beim Verbraucherschutz. Auch im Strafrecht werden Änderungen vorgenommen. Die Verhandlungen mit dem Koalitionspartner gestalten sich teilweise schwierig, erklärte der Minister. Er will für die 2. Halbzeit mehr auf das Tempo drücken.



Gute Halbzeitbilanz

Gesagt, getan, gerecht! Die Halbzeitbilanz der SPD-Bundestagsfraktion nach zwei Jahren Großer Koalition kann sich sehen lassen! Mit den von der SPD geführten Ministerien wurden zentrale Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt. Der Mindestlohn, die Mietpreisbremse und das Pflegestärkungsgesetz gehören dazu. Außerdem Entlastungen und damit Gestaltungsspielräume für Kommunen, mehr Geld für den sozialen Wohnungsbau sowie Elterngeld plus. Die aktuelle Broschüre zur Halbzeitbilanz kann im Wahlkreisbüro Delmenhorst unter 04221/1521212 angefordert oder dort abgeholt werden.



Auf gutem Weg zur Hoftorbilanz:

Das Bundeskabinett hat den Entwurf zum Düngegesetz verabschiedet. Da schafft die Voraussetzungen für Einführung der Hoftorbilanz und einen besseren Datenabgleich. Wegen mangelnder Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie läuft gegen Deutschland seit Oktober 2013 ein Verfahren. Deshalb ist es notwendig, Düngeverordnung und Düngegesetz rasch parallel zu überarbeiten. Erfreulich ist, dass sich die SPD mit ihrer Forderung zur Einführung der Hoftorbilanz durchsetzen konnte. Sie kann ab 2018 eingeführt werden.

Termine– eine Auswahl

meine Büros in Berlin und im Wahlkreis sind bis 23.12. und ab 04.01.2016 besetzt,

22.12. 19.00 Uhr Weihnachtssitzung OV Ovelgönne, im „König von Griechenland“

06.01.16: 11.00 Uhr Neujahrsempfang Delmenhorster Kreisblatt, 20.00 Uhr UB Oldenburg Land im Schützenhof

07.-08.01. 16 Klausurtagung der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin

08.01.16 19.00 Uhr Neujahrsempfang der Gemeinde Lemwerder

10.01.16. 10.30 Uhr Klausurtreffen und Jahresplanung für OV-Vorsitzende im Wahlkreis, BeGu Lemwerder

Die erste Sitzungswoche des Bundestages im Jahr 2016 beginnt am 11. Januar,